



Lehrer lernen in der Tat eine Menge im Unterricht, nicht nur die Schüler. Diese Tatsache haben wir in JabezKidz erkannt und zu unserem Vorteil genutzt. Schüler werden Lehrer und lernen indem sie unterrichten; ein Konzept, das bei uns seit Beginn dieses Jahres von Erfolg geprägt ist. Unsere älteren Schüler haben im Januar 2012 begonnen sich als Assistenzlehrer zu engagieren. Unterrichtet werden dabei

unsere Kleinsten, die 4-6 Jährigen. Unsere jungen Assistenzlehrer gehen dabei sehr motiviert an die Arbeit und engagieren sich mittlerweile sogar im „Story telling“, bei dem den Kindergartenkindern Geschichten erzählt bzw. vorgelesen (und vorgepielt) werden.



Die Jugendlichen nehmen ihre Rolle als Assistenzlehrer sehr ernst. Das Programm hat Nutzen in verschiedener Hinsicht : zum einen übernehmen die Jugendlichen oftmals zum erstenmal die Rolle eines

Verantwortlichen, zum anderen erlernen sie die verschiedenen Fähigkeiten, die ein Lehrer besitzen sollte. Zu guter Letzt fühlen sie sich von nun an als Teil des Lehrerteams und spüren, dass der Erfolg des JabezKidz-Projektes nicht nur von uns Freiwilligen, sondern auch (und vor allem) von ihnen abhängig ist. Die Vision von JabezKidz, den Kindern nicht nur zu helfen, sondern sie auch dazu anzuregen anderen zu helfen, ist damit schon teilweise verwirklicht. Für die Mitarbeiter bei JabezKidz ist es eine Freude mit anzusehen, wie diese Kinder durch Lernen und Unterrichten wachsen und reifer werden.

Die Jugendlichen zeigen zwar das größere Engagement, doch können wir uns auch einiger motivierter Mütter erfreuen, die in dem seit Frühling gestarteten Mutter-Programm das Anfertigen verschiedener Kunstartikel erlernen. Einige Mütter haben auch den Wunsch Englisch zu lernen. Sie sehen wohl die Chance eines Tages als Haushaltshilfe bei wohlhabenden Indonesiern oder Ausländern in Jakarta arbeiten zu können

– ein Job, den sie ohne Englischkenntnisse oftmals nicht bekommen würden. Wir freuen uns darüber, da wir sehen wie sie sich selbst aufgefördert fühlen mehr zu lernen, nach dem Motto: „Zum Lernen ist man nie zu alt“.

Im Mai hat eine Lehrergruppe aus Singapur unser JabezKidz-Zentrum besucht. Sie haben einen ganzen Tag mit den Kindern verbracht, ihnen Geschichten vorgelesen und verschiedene Bastelarbeiten beigebracht. Zu Ehren der Gäste haben unsere Jugendlichen auch ein Musikstück mit einem Anklung (einem indonesischen Musikinstrument aus Bambus) aufgeführt – so konnten sie umsetzen was sie in den ersten Musikunterrichten mit unserern Freiwilligen gelernt haben.

Wir sehen, dass die Kinder sehr motiviert sind Englisch zu lernen und grosse Fortschritte machen. Sie lernen v.a. mit den internationalen Freiwilligen, doch auch durch eine Brieffreundschaft, die sie mit der Eupener Schule „SGO“ in Belgien aufgebaut haben. So konnten sie ihre Englischkenntnisse unter Beweis stellen. Darüber hinaus können sie durch diese Briefe Freundschaften zu Ausländern aufbauen, was ihr Selbstvertrauen stärkt und Neugier in ihnen erweckt.



Im Juli hat JabezKidz einen neuen Direktor eingestellt, um die täglichen Aktivitäten hier im Zentrum zu koordinieren. Die Kinder und die Freiwilligen freuen sich, Mirna in ihrem Team willkommen zu heissen. Mit vielen Jahren Erfahrung in verschiedenen Schulen und Waisenhäusern scheint sich Mirna für diese Aufgabe am Besten zu eignen. Sie hat auch bereits ein gutes Verhältnis zu der lokalen Gemeinschaft aufgebaut, Interviews mit den Eltern der Kinder geführt und sich allgemein ein gutes Bild von der Situation vor Ort gemacht. Dadurch ist es leichter herauszufinden, inwieweit wir den Familien helfen koennen. Mirna leitet mittlerweile auch ein Hausaufgaben-Programm, bei dem die Kinder mit den Schwierigkeiten, die sie in der Schule haben, zu uns kommen können.



Damit möchten wir uns auch bis auf den nächsten Newsletter verabschieden und bedanken uns recht Herzlich an alle Leser,

Das JabezKidz-Team

Melissa, Anne und Dominique


